

MEDIENMITTEILUNG

Künftige Gesundheitsversorgung: soH mit neuer Unternehmensstrategie

Solothurn, 2. Juli 2025 – Die Solothurner Spitäler AG (soH) hat ihre Unternehmensstrategie für die Jahre 2026 bis 2030 verabschiedet. Das Bürgerspital und das Kantonsspital Olten werden ein Zentrumsspital an zwei Standorten. Weiterhin eine Grundversorgung leistet das Spital Dornach. Die Psychiatrischen Dienste bleiben eine Vollversorgerin.

Die neue Strategie basiert auf der vom Regierungsrat überarbeiteten Eigentümerstrategie mit 16 Zielen in den Bereichen Organisation, Finanzen und Personal der künftigen Gesundheitsversorgung. Sie reagiert auf demografische Entwicklungen und den Rückgang an Hausärztinnen und Hausärzten. So werden die beiden somatischen Spitäler am Jurasüdfuss, das Bürgerspital Solothurn und das Kantonsspital Olten, zu einem Zentrumsspital an zwei Standorten zusammengeführt. Spezialleistungen werden künftig in Kompetenzzentren gebündelt und für eine weitere Verbesserung der Qualität und Effizienz in diesen Bereichen sorgen. An allen Standorten, so auch am Spital Dornach, bleibt die wohnortsnahe, erweiterte Grundversorgung weiterhin bestehen. Bei den Psychiatrischen Diensten ändert sich nichts: Als Vollversorgerin bieten sie Erwachsenen stationäre sowie spitalambulante psychiatrische Leistungen an. Für Kinder und Jugendliche besteht ebenfalls ein ambulantes Angebot. Sind bei jungen Patienten stationäre Behandlungen notwendig, so erfolgen diese in Kooperation mit ausserkantonalen Partnern.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Förderung von ambulanten Leistungen: Behandlungen sollen, wo medizinisch sinnvoll und wirtschaftlich tragbar, ambulant erfolgen. Die soH plant dazu eine standortübergreifende Koordination, neue OP-Zentren und Kooperationen mit niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten.

In einem ersten Schritt wird die Organisation dem neuen Konzept angepasst. Die weitere Umsetzung der Strategie wird schrittweise und unter Einbezug der Mitarbeitenden erfolgen. Ziel ist eine bedarfsgerechte und qualitativ gute Gesundheitsversorgung für die Bevölkerung im Einzugsgebiet.

Weitere Auskünfte:

Kurt Fluri, Verwaltungsratspräsident soH, 079 415 58 88

Foto zVg